



## **Gemeinderatsfraktion FREIE WÄHLER Alfter**

c/o Bolko Graf Schweinitz  
Tonnenpütz 24  
53347 Alfter

Alfter, den 27.5.2010

### **Antrag der Ratsfraktion FREIE WÄHLER Alfter: Google „Street View“ - Nachtrag vom 27.5.2010**

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,

die Firma Google ist dabei für ihren Internetdienst „Street View“ Häuser, Vorgärten und Straßen zu fotografieren, die dann weltweit im Internet betrachtet werden können. Von vielen Bürgerinnen und Bürgern wird das mit Sorge gesehen. Eine solch umfangreiche Datensammlung kann für kriminelle Zwecke genutzt werden und dringt in die Privatsphäre ein. Die Möglichkeiten der rechtlichen Handhabung dagegen sind eingeschränkt.

Eine neue zusätzliche Dimension der Aktivitäten von Google „Street View“ ist erst seit kurzem bekannt. Google scannt bei den „Street View“ Aktivitäten auch die häuslichen Funknetzwerke, also sämtliche WLAN Geräte. Diese sind zunehmend verbreitet. Datenschützer fürchten, dass sich in Verbindung mit der dabei auslesbaren weltweit eindeutigen „MAC Adresse“ (eine im Gerät festgelegte Adresse, die bei jedem Netzwerkgerät einzigartig ist) jedes WLAN Gerätes und der öffentlichen SSID für die Funkverbindung individualisierte personenbezogene Daten speichern lassen.

Vorzugsweise wissen Internetnutzer in der Gemeinde Alfter um die Aktivitäten von Google „Street View“. Betroffen sind aber alle Einwohner. Wir halten es für geboten die Einwohner seitens der Gemeinde flächendeckend über die Aktivitäten von Google zu informieren und beim Widerspruch gegen die Datensammlung „Street View“ zu unterstützen. Nur über eine große Zahl von Widersprüchen kann der Firma Google der Imageschaden klar gemacht werden, den sie sich mit „Street View“ selber zufügt.

#### **FREIE WÄHLER Alfter beantragen:**

1. Der Rat der Gemeinde Alfter beschließt, das Alfter „Street View“ freie Zone sein soll. Dies soll sowohl für die Abbildung von Häusern als auch die Erfassung von Funknetzwerken gelten. Der Beschluss des Rates soll Google mitgeteilt werden. Damit die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte der Bürgerinnen und Bürger gewahrt bleiben, empfiehlt die Gemeinde Alfter den Widerspruch gegen die Veröffentlichung der Aufnahmen der Firma Google.
2. Der Rat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, wie von der Verwaltung am 25.5.2010 vorgelegt.
3. Die Gemeinde Alfter informiert umfassend im Amtsblatt und auf der Internetseite über die Aktivitäten von Google „Street View“. Sie stellt den Bürgerinnen und Bürgern im Rathaus, im Amtsblatt und über die Internetseite der Gemeinde Widerspruchsformulare zur Verfügung, die an Google geschickt werden können.  
Hierbei soll sowohl die Möglichkeit zum Einzelwiderspruch als auch der Widerspruch über Sammelwiderspruchslisten der Gemeinde Alfter gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Bolko Graf Schweinitz  
Fraktionsvorsitzender